

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 8: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings

Artikel: Sozialgebäude in Mannheim = Centre social à Mannheim = Social centre in Mannheim

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sozialgebäude in Mannheim

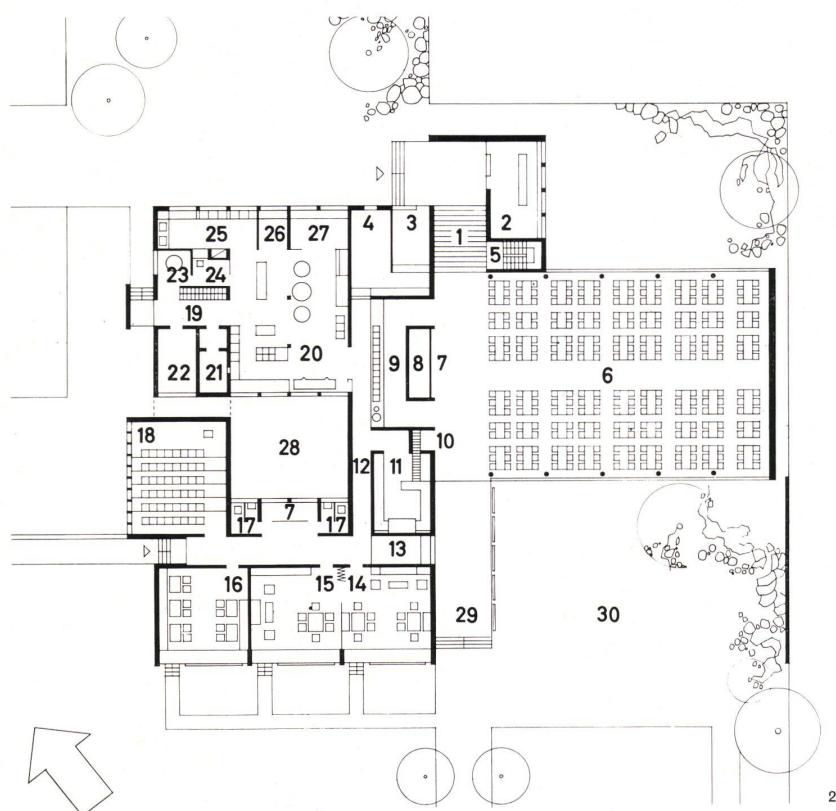
Centre social à Mannheim
Social Centre in Mannheim

Entwurf 1957, gebaut 1958

1
Die Gartenseite des Speisesaals.
Côté jardin de la salle à manger.
Garden side of the dining-room.

2
Grundriß 1: 500.
Plan.

- 1 Windfang / Tambour / Vestibule
- 2 Kleiner Verkaufsladen / Petit magasin / Small shop
- 3 Verkaufsladen für Getränke / Magasin de spiritueux et boissons / Beverage shop
- 4 Flaschenlager / Entrepôt des bouteilles / Bottle storage
- 5 Treppe zu den Toiletten im Untergeschoß / Escalier menant aux toilettes, au sous-sol / Stairs leading to toilets on basement level
- 6 Speisesaal / Salle à manger / Dining-room
- 7 Garderobe / Garderobes / Cloakroom
- 8 Luftschaft / Regard / Air shaft
- 9 Anrichte / Buffet / Counter
- 10 Geschirrrückgabe / Office de la vaisselle / Service hatch
- 11 Geschirrspüle / Plonge / Washing-up sink
- 12 Kellnergang / Office / Pantry
- 13 Teeküche / Préparation du thé / Tea counter
- 14 Gästezimmer / Salle des invités / Guest room
- 15 Gästezimmer / Salle des invités / Guest room
- 16 Gästezimmer / Salle des invités / Guest room
- 17 Toiletten / Toilettes / Toilets
- 18 Vortragssaum / Salle de conférence / Conference room
- 19 Flur / Couloir / Corridor
- 20 Hauptküche / Cuisine principale / Main kitchen
- 21 Kühlraum / Frigorifique / Cold storage
- 22 Vorratsraum / Magasins / Supplies
- 23 Kaffeeküche / Préparation du café / Coffee counter
- 24 Küchenchef / Chef de cuisine / Chef
- 25 Rüstraum Gemüse / Préparation des légumes / Preparation of vegetables
- 26 Personaleßplatz / Salle à manger du personnel / Personnel dining-room
- 27 Topfspülraum / Plonge / Washing-up place for pots and pans
- 28 Wirtschaftshof / Cour de service / Service yard
- 29 Terrasse / Terrace
- 30 Gartenhof / Jardin de la cour / Garden court



3
Gartenhof.
Jardin de la cour.
Garden court.

In diesem Gebäude nehmen 1600 Arbeiter und Angestellte der Firma C. F. Boehringer & Söhne ihr Mittagessen ein.

Der Speisesaal hat 350 Sitzplätze. Um den Betrieb zu erleichtern, liegen alle Räume auf einem Boden im Erdgeschoß. Der Speisesaal ist auf der Südwestseite auf einen schönen großen Garten geöffnet.

Die Arbeiter bedienen sich selber, indem sie nicht nur die Speisen aussuchen und abholen, sondern auch das gebrauchte Geschirr wieder zurückbringen. Diese Einrichtung hat zwei Vorteile: Man braucht im Saal kein Bedienungspersonal, und beim Geschirreinsammeln entsteht fast kein Lärm. Damit von der Anrichte weniger Lärm in den Speisesaal dringt, wurde jene hinter einen Luftschacht verlegt.

Die Teller werden mit den Speisen abgeholt, auf ein Servierbrett gelegt, zum Tisch getragen und später wieder zur Geschirrrückgabe gebracht. Von hier wird das Geschirr samt dem Servierbrett in die Spülküche befördert.

Damit kein Stoßverkehr entsteht, wird die Mittagspause der Belegschaft gestaffelt.

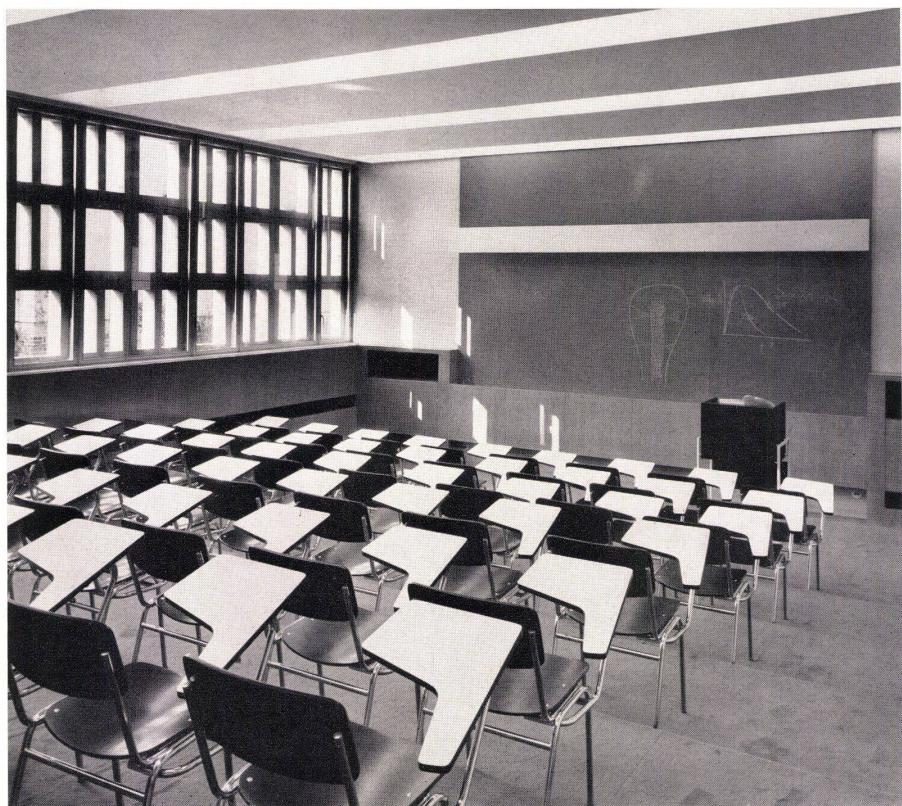
Das Gebäude enthält außer dem Speisesaal noch drei Gastzimmer. Da zwei Zimmer nur durch eine Faltwand getrennt sind, können sie zu einem kleinen Saal verbunden werden. Diese Räume sind wie der große Speisesaal — nach Südwesten — nach dem Garten hin geöffnet.

Der Vortragssaal, der wie die drei Gästezimmer einen separaten Zugang besitzt, enthält 50 Sitzplätze. Beim Eingang zum großen Eßsaal befinden sich zwei kleine Verkaufsläoke, in denen die Belegschaft außerhalb der Mittagspause Lebensmittel und Getränke kaufen kann.

Das Dach des Speisesaals ruht auf Stahlbetonpfeilern, die von der Glasfassade zurückgesetzt sind.



1



2



3

1
Gästeraum.
Salle des invités.
Guest room.

2
Vortragssaum.
Salle de conférence.
Conference room.

3
Anrichte.
Buffet.
Counter.